

An die Schulleitungen der  
Grundschulen, Gymnasien, Stadtteilschulen,  
Berufsschulen und Förderschulen

**Abteilung Fortbildung**  
LIF 11 Künste  
LIF 24 Personalentwicklung

**Christiane v. Schachtmeyer**  
**Sven Asmus**

Hamburg, 29.05. 2017

## **Ausschreibung für die „Qualifizierung für Kulturbeauftragte“ 2017/2018**

Sehr geehrte Schulleiterin, sehr geehrter Schulleiter,

in Umsetzung des parteiübergreifend verabschiedeten Bürgerschaftlichen Ersuchens 20/12977 zur Kulturellen Bildung in Kooperation von Schule und Kultur gibt es für alle Hamburger Schulen den Auftrag ab dem Schuljahr 2015/2016 einen Kulturbeauftragten zu benennen (Zitat: ... zur Förderung und Stärkung kultureller Bildung an allen Hamburger Schulen, unabhängig von besonderen Profilen und Programmen und um außerschulischen Partnern die Zusammenarbeit mit den Schulen zu erleichtern, soll an allen Schulen eine Lehrkraft die Aufgabe eines Kulturbeauftragten übernehmen. Für die Schulen soll ein standardisiertes Anforderungs- und Aufgabenprofil „Kulturbeauftragte“ entwickelt und ein darauf bezogenes Qualifizierungs- und Fortbildungsangebot initiiert werden).

Zur Unterstützung der Schulen bei diesem Auftrag der Bürgerschaft bietet das LI die **Qualifizierung der Kulturbeauftragten (KB)** erneut an. Diese wird im Schuljahr 2017/2018 in fünf Pflicht-Modulen einem Follow-Up angeboten, die eine Grundlagenqualifizierung darstellen. Die Stundenzahl von **insgesamt 30 Stunden** wird durch eine ergänzende Veranstaltung aus dem Regelprogramm von LIF 11-Künste erreicht (Wahlpflicht-Modul). Die Koordination und Gesamtverantwortung für das Programm liegen bei LIF 11 - Künste (Sven Asmus) und LIF 24 (Christiane von Schachtmeyer).

Bitte leiten Sie dieses Angebot an die Kulturbeauftragte / den Kulturbeauftragten Ihrer Schule weiter. Es ist eine Anmeldung über die Schulleitung erforderlich. Der schulische Personalrat muss der Anmeldung nach § 88 Absatz 1 Ziffer 19 HmbPersVG zugestimmt haben.

Die Teilnahme ist in vollem Umfang auf die Arbeitszeit anrechenbar. Auch die Fahrtzeiten werden entsprechend der „Dienstvereinbarung über Regelungen zur Organisation und Förderung von Fort- und Weiterbildung für die Zielgruppen des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI) an staatlichen Schulen in Hamburg“ auf die Arbeitszeit angerechnet und können auf das folgende Schuljahr übertragen werden. Die Schule ermöglicht eine regelmäßige und pünktliche Teilnahme an der Veranstaltung des Qualifizierungskurses unter Berücksichtigung der täglichen (10 Stunden) und wöchentlichen Höchstarbeitungszeiten (48 Stunden).

### **Auswahlkriterien**

Es stehen 25 Plätze zur Verfügung. Sollten es nach Bewerbungsschluss mehr Bewerber(innen) als Plätze geben, entscheidet das Los.

### **Rahmenbedingungen**

Die Qualifikation umfasst 30 Stunden.

Die gemeinsame Auftaktveranstaltung findet im Rahmen des zweiten Moduls am 29. September 2017 statt – das Seminar „Rolle im System“ am 6.9. von 16:30 – 20:30 Uhr ist der Reihe „vorgeschaltet.“

### **Anforderungen an die Zertifizierung**

Die Teilnehmer erhalten eine Qualifikationsbescheinigung. Hierfür müssen folgende Anforderungen erfüllt werden:

- aktive Teilnahme an allen Stunden der Pflichtmodule und des Follow-Ups,
- Belegung eines Seminars aus dem Wahlpflicht-Angebot .

### **Bewerbung**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, in der Sie bitte Ihre Bereitschaft zu den oben genannten Verpflichtungen dokumentieren. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung die Einverständniserklärung Ihrer Schulleitung bei. Nutzen Sie dafür das beigefügte Formblatt. Informationen zu den Terminen und Schwerpunkten der Qualifizierung entnehmen Sie bitte dem angefügten Programm.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis spätestens zum 23.Juni.2017 an das:

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

Abteilung Fortbildung (LIF) z. Hd. Sven Asmus / Hartsprung 23, 22529 Hamburg,

Fax: 4273 - 10651 (oder Anmeldebogen scannen und Mail an: [astrid.homann@li-hamburg.de](mailto:astrid.homann@li-hamburg.de) )

Bei Fragen zur Ausbildung steht Ihnen die Veranstaltungsleitung per Mail zur Verfügung:

E-Mail: [sven.asmus@li-hamburg.de](mailto:sven.asmus@li-hamburg.de)

Mit freundlichen Grüßen

(Christiane v. Schachtmeyer)



(Sven Asmus)

**Qualifikation für Kulturbeauftragte**

**Anmeldung bis 23. Juni 2017**

LIF 11 / Künste

FAX: 4273-10651

Büro: [svn.asmus@li-hamburg.de](mailto:svn.asmus@li-hamburg.de)

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Qualifikation für Kulturbeauftragte an.  
Die angegebenen Termine kann ich mir freihalten.

Name: \_\_\_\_\_

Schule: \_\_\_\_\_

Mail: \_\_\_\_\_

Tel.: (optional) \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Datum / Unterschrift )

- 
- Ich unterstütze die Teilnahme der o.g. Lehrkraft an der Qualifizierung für Kulturbeauftragte

\_\_\_\_\_  
(Datum / Unterschrift Schulleitung + Schulstempel )

- Der schulische Personalrat wurde nach §88 PersVG mit der Teilnahme an der Qualifikation befasst und stimmt zu.
- Der schulische Personalrat wurde mit der Teilnahme an der Qualifikation befasst und stimmt **nicht** zu (Begründung bitte beifügen).

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift schulischer PR)

## Programm der Qualifikation für Kulturbeauftragte

<b>Modul 1: Rolle und System</b>		<b>Mi, 6.9. 2017 / 16:30 – 20:30 Uhr</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Analyse der Binnenstruktur der eigenen Schule und der Funktion und Rolle des „mittleren Managements“</li> <li>Schnittstellen zu anderen Funktionsträgern</li> </ul>	(Veranstaltung gemeinsam mit anderen Funktionsträger*innen des „Mittleren Managements“) Leitung und Verantwortung: LIF 24 1724N0503	
<b>Modul 2: Anforderungsprofil des Kulturbeauftragten</b>		<b>Fr, 29.9. 2017 / 16 – 21 Uhr</b>
<b>Themenschwerpunkte: Kulturelle Bildung als Querschnittsaufgabe von Schule;</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung: Stellenwert der kulturellen Bildung in Hamburg</li> <li>Ausgangslage für die Qualifizierung, zugrundeliegende Dokumente</li> <li>Die Aufgabenbeschreibung des Kulturbeauftragten – behördliche Vorlage und schulische Realität: Konkretisierung</li> <li>Persönliche Klärung der Rolle und Erwartungen an die neue Aufgabe</li> </ul>	Leitung und Verantwortung dieses Moduls: LIF 11 (Unterstützung durch B-52) Konzept: - Phase 1: Überblick Kultur in HH / Behördliche Rahmensetzung und Papierlage - Phase 2: Aufgabenbeschreibung im Kontext der schulischen Ausgangslage (Zielsetzung: konkrete Rollenbeschreibung als Grundlage für Klärungsprozess mit der Leitung erarbeiten)	
<b>Follow-up: Austausch und Anliegenklärung</b>		<b>Mi, 11.10. 2017 / 16 - 19 Uhr</b>
<b>Modul 3: Bestandsaufnahme und Konzeptentwicklung</b>		<b>Fr, 01.12.2017 / 16 - 21 Uhr</b>
<b>Themenschwerpunkt: Kulturelle Bildung als Bestandteil und Motor von Schulentwicklung konkret auf die eigene Schule bezogen</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Vision: „Was soll die Arbeit der Kulturbeauftragten bewirken?“</li> <li>Bezüge zum Leitbild / Schulprogramm/ schulinternen Curriculum: Wie entsteht ein lebendiges Curriculum?</li> <li>Bestandsaufnahme kulturelle Angebote</li> <li>Schulkultur (Feste, Feiern, Schuljahresrhythmus)</li> <li>Bisherige Ansätze der kulturellen Bildung, z.B. Profilklassen</li> <li>Konzeptentwicklung und konkrete Entwicklungsvorhaben</li> </ul>	Leitung und Verantwortung dieses Moduls: LIF 24 - Unterstützung durch LIF 11 - Phase 1: Visionen und „Ist-Stand“ - Phase 2: Ziele und Maßnahmen	

**Modul 4: Information und interne Kommunikation**

Fr, 23.2. 2018 / 16 – 21 Uhr

**Themenschwerpunkte: Vernetzung nach innen – Information, Positionierung und Konfliktmanagement**

- Bestandsaufnahme der schulischen Strukturen und Kultur der Information und Kommunikation: formelle (mündlich, schriftlich, digital, zielgruppenspezifisch) und informelle Information und Kommunikation
- Welche spezifischen Zielgruppen muss ich wie einbinden? Elternarbeit, Zusammenarbeit mit Schülervertretung,...
- Wie positionieren wir Informationen zur Kulturschule? Entwicklung einer Strategie, Entwerfen von Formen
- Einführung in die Gesprächsführung

- Phase 1: Informations- und Kommunikationsmanagement allgemein und konkret an der eigenen Schule
- Phase 2: Entwurf des passenden IKM in Bezug auf konkrete Fallbeispiele der einzelnen Kulturbeauftragten

**Modul 5: Projektmanagement - außerschulische Partnerschaften** Fr, 20.4. 2018 / 16 – 21 Uhr**Themenschwerpunkte: Einführung in das Projektmanagement; Vernetzung nach außen**

- Projekte planen, Kooperationsstrukturen nutzen, Durchführung organisieren, In der Region vernetzen
- Projektplanung und Jahresplanung
- Kooperationspartner in der Region gewinnen
- Sich an Programmen und Wettbewerben beteiligen
- Zentrale Programme in der BSB / Ansprechpartner

- Leitung und Verantwortung dieses Moduls: LIF 24 und LIF 11 gemeinsam
- Phase 1: Projektmanagement allgemein und am konkreten Beispiel*
- Phase 2: Informations- und Austauschbörse zum Thema Kooperationspartner / Programme im Bereich der Kulturellen Bildung in Hamburg*

**Wahlpflichtbereich:***(mindestens) 3 Stunden aus dem Bereich LIF 11 Künste bzw. aus weiteren passenden Angeboten des LI (Klärung in Modul 2)*